Flügel, 48 : 118 cm messend, bemalt, in Temperafarben. Auf den Rückseiten, links: Christus als Schmerzensmann mit den Wundenmalen, Halseisen mit Kette angelegt, letztere gehalten von einem Kriegsknechte; rechts: Maria, in langem Gewande, mit Kopfumhang; vom Gesicht bleibt wenig frei.

Die Malerei ist sehr zerstört.

Jetzt im Museum des K. Alterthumsvereins zu Dresden, Inv.-Nr. 2273a.

Vergl. Dr. E. Flechsig, Die Sammlung des K. S. Alterthumsvereins zu Dresden in ihren Hauptwerken, S. 46, b und Bl. 80.

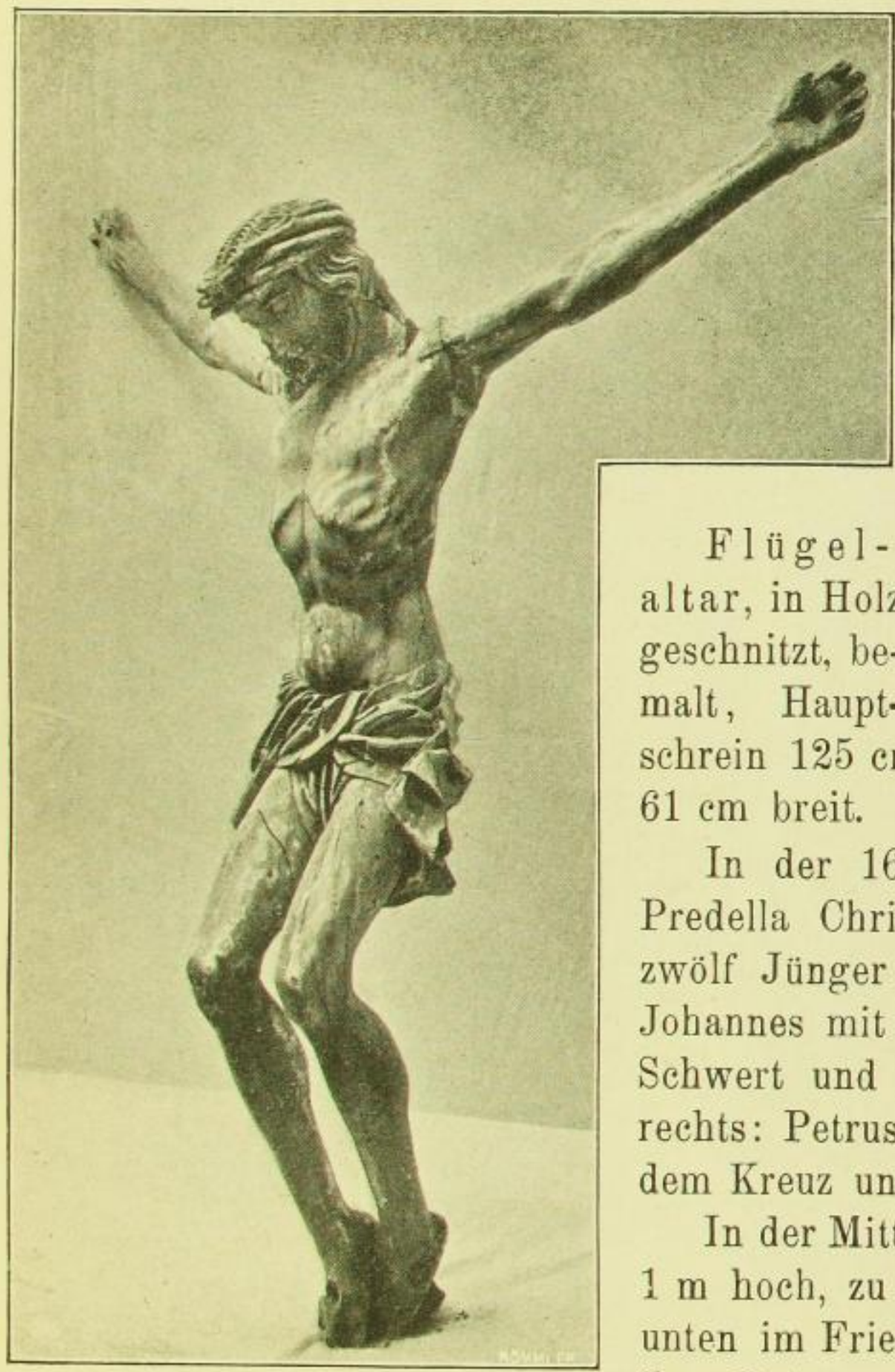

Fig. 54. Gersdorf, Crucifixus.

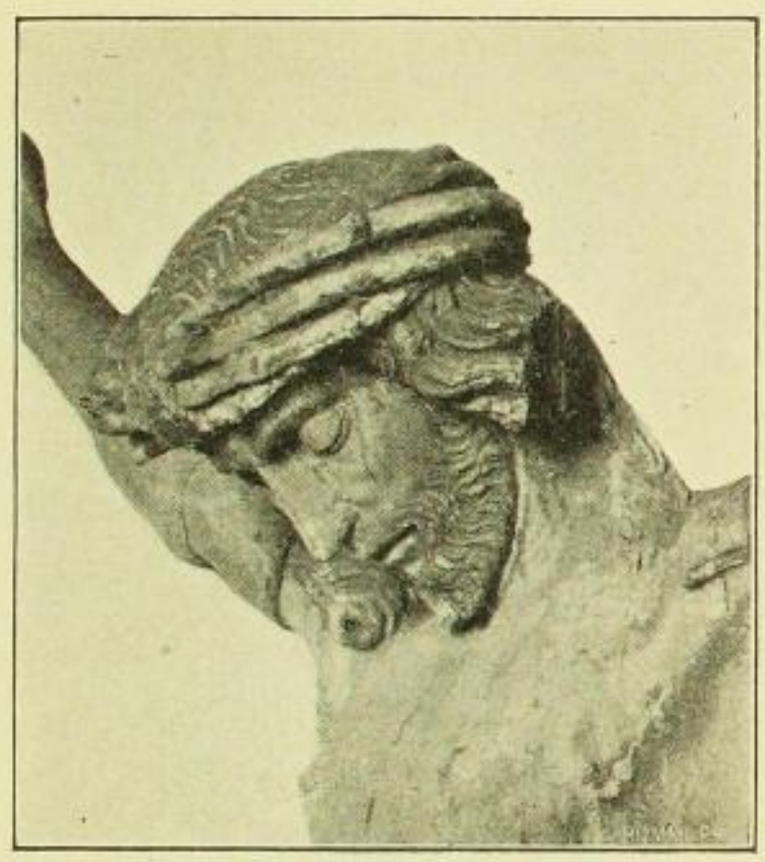

Fig. 55. Gersdorf, Kopf des Crucifixus.

Flügelaltar, in Holz geschnitzt, bemalt, Hauptschrein 125 cm breit, 148 cm hoch, Flügel je 61 cm breit.

In der 160 cm breiten und 42 cm hohen Predella Christus in der Mitte, seitlich die zwölf Jünger gruppirt; links, ihm zunächst, Johannes mit Kelch, Jakobus der Aeltere mit Schwert und Bartholomäus mit dem Messer; rechts: Petrus mit dem Schlüssel, Andreas mit dem Kreuz und Judas Thaddäus mit dem Beil.

In der Mitte des Schreines steht St. Valentin, 1 m hoch, zu den Füssen liegen zwei Knaben, unten im Fries bez. S. VALENTIN. Rechts von ihm Petrus, in der rechten Hand ein Buch, bez. S. PETRI; links: Paulus, in der Linken ein Buch, bez. S. PAVLI.

Im rechten Flügel der Bischof Blasius, Kerze fehlt, bez. S. WLASIVS. BIS; rechts: Bischof Wolfgang mit dem Kirchenmodell in der linken Hand, bez.: S. WOLFGANG. Auf der Rückseite sehr zerstörte Malerei in Temperafarben, links: St. Laurentius mit dem eisernen Rost, rechts: St. Christophorus mit dem Baumstamm.

Schnitzerei, Gewänder sind sehr decorativ behandelt, die Gesichter ohne tieferen Ausdruck. Malerei handwerklich.

Jetzt im Museum des K. Alterthumsvereins zu Dresden, Inv.-Nr. 2273b.

Vergl. Dr. E. Flechsig a. a. O. S. 47a.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden